Pressemitteilung Nr.4 15. September 2014

Jesús Morán zum Kopräsidenten der Fokolar-Bewegung gewählt

Die Generalversammlung der Fokolar-Bewegung hat im 3. Wahlgang einen Tag nach der Wahl der Präsidentin den Spanier Jesús Morán Cepedano zum Kopräsidenten gewählt. Die Wahl wurde vom Vatikan bestätigt, wie es das Allgemeine Statut der Bewegung vorsieht. Der Präsident des Päpstlichen Laienrates, Kardinal Stanislaw Rylko, wünscht in seinem Schreiben dem neuen Kopräsidenten, dass er „seine Aufgabe treu und großherzig erfüllt, in tiefer Einheit mit der Präsidentin zum Wohl des ganzen Werkes Mariens".

Die Gestalt des Kopräsisdenten macht deutlich, dass es in der Fokolar-Bewegung immer darum geht, nach dem Wort Jesu zu leben: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen" (Mt 18,20). Die erste Pflicht des Kopräsidenten, „die er aus ganzem Herzen und voll Freude erfüllt" besteht nach dem Allgemeinen Statut darin, „stets in tiefster Einheit mit der Präsidentin zu sein" und „mit der Präsidentin oder in deren Vertretung" der ganzen Bewegung zu dienen.

Jesús Morán hat die Wahl angenommen, und Maria Voce dankte ihm dafür, dass er sich zur Verfügung gestellt hat, um „die Verantwortung vor der ganzen Bewegung zu teilen". Die Präsidentin bedankte sich auch bei dem scheidenden Kopräsidenten Giancarlo Faletti, „weil er diese Verantwortung sechs Jahre lang so großartig mit mir geteilt hat" unter der *standing ovation* der Generalversammlung.

Jesús Morán wurde 1957 in Avila geboren. Er ist Priesterfokolar, wie es im Allgemeinen Statut für den Kopräsidenten vorgeschrieben ist und war seit 2008 zentraler Berater für den Bereich der kulturellen und theologischen Weiterbildung. Als solcher gehörte er zur Scuola Abba, dem interdisziplinären und internationalen Studienzentrum der Bewegung. 25 Jahre stand er im Dienst der Fokolar-Bewegung in Chile, Bolivien, Mexiko und Kuba. Er hat ein abgeschlossenes Philosophie- und Theologiestudium und beendet derzeit sein Doktorat in Theologie an der Universität im Lateran (Rom).

Die Generalversammlung widmet sich jetzt den Wahlen der zentralen Berater und Beraterinnen und der Diskussion der Themenbereiche, die aus aller Welt für die Arbeiten der Generalversammlung vorgeschlagen wurden.

Am 26. September um 12 Uhr empfängt Papst Franziskus die Teilnehmer der Generalversammlung im Vatikan.

Victoria Gómez (+39) 335 7003675 – Benjamim Ferreira (+39) 348 4754063